

10. Mai 2006

Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2006 startet am 12. Mai 80 Projekte bis Mitte September

Ein Pendelhaus bei Langenlois, ein Wackelstein-Festival, ein komplett aus dem Rahmen gefallener Wolfgang Amadeus Mozart, musikalisches Stallgeflüster und Silogesänge, Dachbilder mit ganze Hausdächer bedeckenden Fotografien, Konzerte mit Otto Lechner und einem Quintett der Wiener Philharmoniker, Kompositionen von Friedrich Cerha, Lesungen mit Erich Hackl und Alfred Komarek oder ein Vortrag von Roland Girtler - das sind nur einige der Kultur-Events, die in den nächsten Monaten das Waldviertel „ruhe.los“ machen werden: Unter diesem Motto nämlich stehen bis 17. September insgesamt knapp 80 Kulturprojekte auf dem Programm des Viertelfestivals NÖ – Waldviertel 2006. Eröffnet wird das Festival am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr in Döllersheim durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Bereits das Eröffnungswochenende bietet dabei eine beachtliche Bandbreite an Aktivitäten: Ab 12. Mai begibt sich das aus mannshohen Buchstaben geformte Wort „ruhe“ auf seine Tour durch 65 Waldviertler Orte; am 13. Mai wird die „Thaya-Welle“ erstmals zum verbindenden Element im Thayatal. Ebenfalls am 13. Mai sind am Wachtberg bei Gars am Kamp erstmals die Tanzperformance „Der bewohnte Baum“ und die Klanginstallation eines elektronischen Klangteppichs zu erleben.

Am 13. Mai öffnet auch die Gemeinde Großschönau in Form einer Multimedia-Installation ihre „Fenster in die Welt“. In Gars am Kamp wird die Klangskulptur „Kreismusik“ ab 13. Mai Autos zu Klangkörpern verwandeln; auch die Land-art-Installation „Bewegte Landschaft“ in Reingers startet am 13. Mai. Schließlich erinnern die am 14. Mai in Weitra beginnenden Ehrungen von Lebensrettern aus dem Jahr 1945 an jene WaldviertlerInnen, die während der NS-Zeit jüdische Menschen versteckt haben (weitere Termine: 15. Mai in Gmünd, 3. August in St. Martin-Schützenberg).

Nähere Informationen und das detaillierte Programmbuch beim Viertelfestival Niederösterreich unter 02572/34 234-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at